

Viele Wege führen in den Himmel

Neues Stück von Theater Persephone

Von Kristel Döhring

Hildesheim. Früher, erzählt man sich, hing der Himmel so weit unten, dass die Menschen immer geduckt laufen mussten. Daraufhin wurde er angehoben und auf vier Stangen abgestützt. Wer eine dieser Stangen findet, kann an ihr emporklettern.

„Wie man todsicher in den Himmel kommt“ lautet das neue Stück vom Theater Persephone, das am Freitagvormittag im thea des Theaters für Niedersachsen Premiere feiert. Es ist ausverkauft; die Reihen sind voll besetzt mit Schülern und Schülerinnen.

Das Erzähltheaterstück kommt ohne Bühnenbild aus, vereinzelte Glühbirnen beleuchten den Raum. Während Carolin Pook auf der Violine spielt, lauscht das Publikum den freien Erzählungen von Karla Hennersdorf und Reiner Müller. Da ist die Geschichte einer jungen Frau, die viele Jahre dem Tod entflieht, bis sie schließlich doch von ihm eingeholt wird. Oder die Erzählung aus China, wonach sich das Jenseits parallel zu unserer Welt befindet. Die Verstorbenen gehen einem geregelten Alltag nach – indem man Geld verbrennt, kann man sie unterstützen. Ein Junge im Publikum erinnert sich an Atlas, der den Himmel auf den Schultern trägt.

Anzeige

Konzerte im Kloster
Marienrode

„Treulich geführt“
Romantischer Opernabend
Sa. 24.6.2023

Opernkompositionen von Albert Lortzing, Carl Maria von Weber, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Richard Wagner

tfn-Philharmonie/Chor, Leitung: Achim Falkenhausen

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Karten an allen VVK-Stellen
www.brennecke-veranstaltungen.de

THEATER PERSEPHONE

Kulturwieder am Sonntag

BWV

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Wiederholt bindet das Theater Persephone die Zuschauenden in die Aufführung ein, stellt Fragen, animiert zum Mitmachen. Das Publikum lässt sich begeistert darauf ein. So werden Zettel mit Dingen beschrieben, die das Leben leichter oder schwerer machen. Wenn man alles Schwere loslässt, kommt man doch sicher in den Himmel.

Info Weitere Aufführungen heute und morgen um 15 Uhr. im tfn.